

An das
Gemeindeamt Birgitz
Abteilung Tiefbau
Dorfplatz 1
6091 Birgitz

**Abwasserverband
Westliches Mittelgebirge**
z. Hd. Herrn Martin Nagl
Tel. 0676 / 83 095 2091
E-Mail: nagl@avwm.at

und an den

**Abwasserverband Westliches Mittelgebirge
im Wege über das Gemeindeamt**

A N B O T

Unter ausdrücklicher Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Abwasserverbandes Westliches Mittelgebirge wird

- an die Gemeinde Birgitz als Betreiberin der öffentlichen Ortskanalisation,
- an den Abwasserverband Westliches Mittelgebirge als Kanalisationsunternehmen gemäß § 32b des Wasserrechtsgesetzes 1959 sowie
- an die Kommunal AG Innsbruck als Betreiberin der öffentlichen Abwasserreinigungsanlage

folgendes Anbot gestellt:

- Anbot auf Abschluss eines Anschlussvertrages nach § 8 des Tiroler Kanalisationsgesetzes 2000
- Anbot auf Abschluss eines Entsorgungsvertrages zur Einleitung von Abwässern in öffentliche Kanalisationsanlagen gemäß § 32b Wasserrechtsgesetz 1959 idgF
- Anbot auf Abschluss eines Entsorgungsvertrages zur Einleitung von Niederschlagswässern in öffentliche Kanalisationsanlagen gemäß § 32b Wasserrechtsgesetz 1959 idgF

Das Anbot wird für die Einleitung von Abwässern aus Anlagen aus den nachstehend bezeichneten Grundstücken erstattet.

Die Einleitung in die Abwasserreinigungsanlage (Kläranlage) erfolgt

- direkt über die Verbandskanalisation des Abwasserverbandes Westliches Mittelgebirge
- über die Ortskanalisation der Gemeinde Birgitz

Anbotsteller:	
Name/Firma	
Anschrift	
Tel./Fax/E-Mail	
Grundstücksmiteigentümer:	
Name/Firma <small>(nur ausfüllen falls nicht mit Anbotsteller ident)</small>	
Anschrift Tel./FAX/E-Mail <small>(nur ausfüllen falls nicht mit Anbotsteller ident)</small>	
Grundstücksnummer(n)	

I. ANGABEN ÜBER DIE AUSFÜHRUNG DER ENTWÄSSERUNGSANLAGE

Technische Angaben zur Entwässerungsanlage für Abwasser

Rohrmaterial	<input type="radio"/> PVC; <input type="radio"/> PE; <input type="radio"/> GFK; <input type="radio"/> Guss	Sonstige
Nennweite	[mm]	Bemerkung:
Mindestgefälle Grundleitung	[‰]	Bemerkung:

Technische Angaben zur Entwässerungsanlage für Niederschlagswasser

Rohrmaterial	<input type="radio"/> PVC; <input type="radio"/> PE; <input type="radio"/> GFK; <input type="radio"/> Guss	Sonstige
Nennweite	[mm]	Bemerkung:
Regenwassermenge: laut Beiblatt	l/sec	
Type Sickerschacht (siehe Beilage)		Bemerkung:

Technische Angaben zu besonderen Teilen der Entwässerungsanlage (z.B. Vorreinigungs-, Pufferungs-, Hebeanlagen, etc.)

Art der Anlage	
Hersteller, Typenbezeichnung	
Nenngröße	
Technische Beschreibung Beilagen, Planunterlagen	

II. ANGABEN ÜBER DIE AUSFÜHRUNG UND DIE LAGE DER TRENNSTELLE

Abwasser und Niederschlagswasser

Bezeichnung des Ortes der Einleitung	siehe beiliegenden Lageplan
--------------------------------------	-----------------------------

III. FRIST, INNERHALB DER DIE ANLAGE AN DIE ÖFFENTLICHE KANALISATION ANGESCHLOSSEN WIRD

Abwasser bis spätestens	Bezug des Neubaues
Niederschlagswasser bis spätestens	Bezug des Neubaues

IV. ART UND UMFANG DER ABWÄSSER

Häusliches Abwasser oder nur geringfügig vom häuslichen abweichendes Abwasser:

Häusliches Abwasser aus Küchen, Waschküchen, Waschräumen, Sanitär- oder ähnlich genutzten Räumen in Haushalten oder mit diesem hinsichtlich seiner Beschaffenheit vergleichbares Abwasser aus öffentlichen Gebäuden oder Gewerbe-, landwirtschaftlichen oder sonst. Betrieben.

Anzahl Personen, ständige Bewohner	EW
Anzahl Gästebetten (Privatzimmer)	Stück
Sonstige Nutzungen: (z.B. Kleingewerbe, Handelsbetrieb)	EW
Anzahl der Beschäftigten:	
Abwassermenge: laut Beiblatt	l/sec

Name des Anbotstellers in Blockschrift

Datum

Unterschrift

Hinweis:

- Diesem Anbot ist jener Lageplan anzuschließen, der Ihnen vom Gemeindeamt übermittelt wurde und auf dem die Lage der Trennstelle bereits eingezeichnet ist. Die Trennstelle ist jener Ort, an dem Ihre private Kanalisation in die öffentliche Kanalisation angeschlossen wird. Der beabsichtigte Verlauf der Privatleitung von der Trennstelle bis zum Objekt ist nachzutragen.

Beiblatt zur Mengenermittlung

• Häusliches Abwasser

Anschlußwerte lt. ÖNORM B2501, Tab. 1 (sh. umseitig)

Entwässerungsgegenstand	Stück	AW _s	Stück x AW _s
Waschbecken, Küchenspülen		0,5	
Badewanne		1,0	
Brause		1,0	
Bidet		0,5	
WC		2,5	
Geschirrspüler		1,0	
Waschmaschinen		1,0	
Summe AW _s			

$$Q_s = 0.5 \cdot \sqrt{AW_s} = 0.5 \cdot \sqrt{\dots} = \dots \text{ l/s}$$

• Regenwasser

Abflußbeiwerte (psi): lt. ÖNORM B2501, Tab. 8

Gruppe	Entwässerungsfläche	A(ha)*	Psi	A x psi = A _{red} (ha)
1	Dächer		1,0	
2	Höfe und Wege mit Hartbelag		0,8	
3	Wege in Gärten, leichte Bekiesung		0,6	
4	Humusierete Dächer		0,3	
Summe A _{red}				

* Eine nachvollziehbare Flächenermittlung ist auf gesondertem Beiblatt vorzunehmen

$$Q_r = \sum A_{red} \cdot 110 \text{ l/s} \cdot \text{ha} = \dots \text{ ha} \cdot 110 \text{ l/s} \cdot \text{ha} = \dots \text{ l/s}$$